



# Helvetia und Baloise legen Kfz-Tarife zusammen

Michael Fiedler

**Die Fusion von Helvetia und Baloise nimmt im deutschen Kfz-Geschäft konkrete Formen an. Der Versicherer führt die bisherigen Tarifwelten zusammen und streicht den Namen Baloise aus den Produktbezeichnungen. Gleichzeitig erhalten Kunden zusätzliche Leistungen – insbesondere im Premiumtarif.**

## Premiumtarif erhält zusätzliche Leistungen

Besonders umfangreich fallen die Änderungen im Premiumtarif „Kfz All-in“ aus. So wird die Eigenschadendeckung erweitert und umfasst künftig auch nicht privat genutzte Pkw. Die Versicherungssumme beträgt bis zu 100.000 Euro. Auch beim Parkschadenschutz legt Helvetia nach. Dieser steht künftig ebenfalls für firmengenutzte Pkw zur Verfügung. Die GAP-Deckung, die bei einem Totalschaden oder Diebstahl eine mögliche Finanzierungslücke schließen soll, wird auf kreditfinanzierte Fahrzeuge ausgeweitet. Bislang war sie auf Leasingfahrzeuge beschränkt. Weitere Verbesserungen betreffen die Teilkaskoversicherung. Folgeschäden durch Kurzschluss sind künftig ohne Summenbegrenzung versichert. Nach einem Glasbruch übernimmt Helvetia erstmals auch die Kosten für Leuchtmittel.

## Mehr Schutz für Lieferwagen und Wohnmobile

Neben dem klassischen Pkw-Geschäft erweitert Helvetia den Versicherungsschutz für weitere Fahrzeugarten.

Davon profitieren insbesondere Halter von Lieferwagen und Wohnmobilen. Für Lieferwagen bis 3,5 Tonnen im Werkverkehr lässt sich die Kfz-Assistance künftig gegen einen zusätzlichen Beitrag einschließen. Außerdem können Kunden sowohl für Lieferwagen als auch für Wohnmobile die Bausteine Fahrerschutz und GAP-Deckung vereinbaren. Auch darüber hinaus baut der Versicherer seine Leistungen für verschiedene Fahrzeugarten aus. Dazu zählen unter anderem die Eigenschadendeckung in der Haftpflichtversicherung, Folgeschäden nach Tierbissen und die Absicherung von Zusammenstößen mit Tieren aller Art. Erweitert wird zudem der Schutz bei Naturereignissen wie Erdbeben, Erdbeben oder Dachlawinen. Hinzu kommen Leistungen für den Austausch von Schlössern nach einem Schlüsselverlust sowie ein Parkschadenschutz.

## Elektroautos bleiben ohne Zuschlag abgesichert

Für Fahrzeuge mit Elektroantrieb bleibt der Helvetia Elektroschutz ohne zusätzlichen Beitragszuschlag Bestandteil des Versicherungsschutzes. Dieser umfasst unter anderem den Akku beziehungsweise die Hochvoltbatterie,

Wallboxen, mobile Ladestationen und Ladekabel. Ebenfalls abgesichert sind Leistungen zur Zustandsdiagnostik des Akkus sowie die Aufbewahrung in einem Wassercontainer nach einem Schadenfall. „Mit der Weiterentwicklung unseres Kfz-Tarifs setzen wir unseren Anspruch fort, leistungsstarke und zeitgemäße Versicherungsprodukte anzubieten“, erklärt René Gehler, Spartenleiter Kraftfahrt bei Helvetia.

## Neue Tarife ab Oktober in Vergleichsprogrammen

Die überarbeiteten Tarife sollen ab Oktober 2026 in den Vergleichsprogrammen Nafi und Softfair für das Neu- und Ersatzgeschäft verfügbar sein. Auch Bestandskunden können von der Überarbeitung profitieren. Für bestehende Pkw-Verträge greift in vielen Bereichen die Bestands- und Updategarantie, durch die relevante Leistungsverbesserungen automatisch berücksichtigt werden können. Mit der Harmonisierung der Kfz-Tarife setzt Helvetia einen weiteren Schritt bei der Zusammenführung der beiden Versicherer um. Für Vermittler bedeutet die Umstellung vor allem eine vereinheitlichte Produktwelt mit zwei Tariflinien und erweiterten Absicherungsmöglichkeiten.

Versicherungs- und Finanznachrichten

# expertenReport



<https://www.experten.de/id/4952380/Helvetia-und-Baloise-verschmelzen-ihre-Kfz-Tarife/>